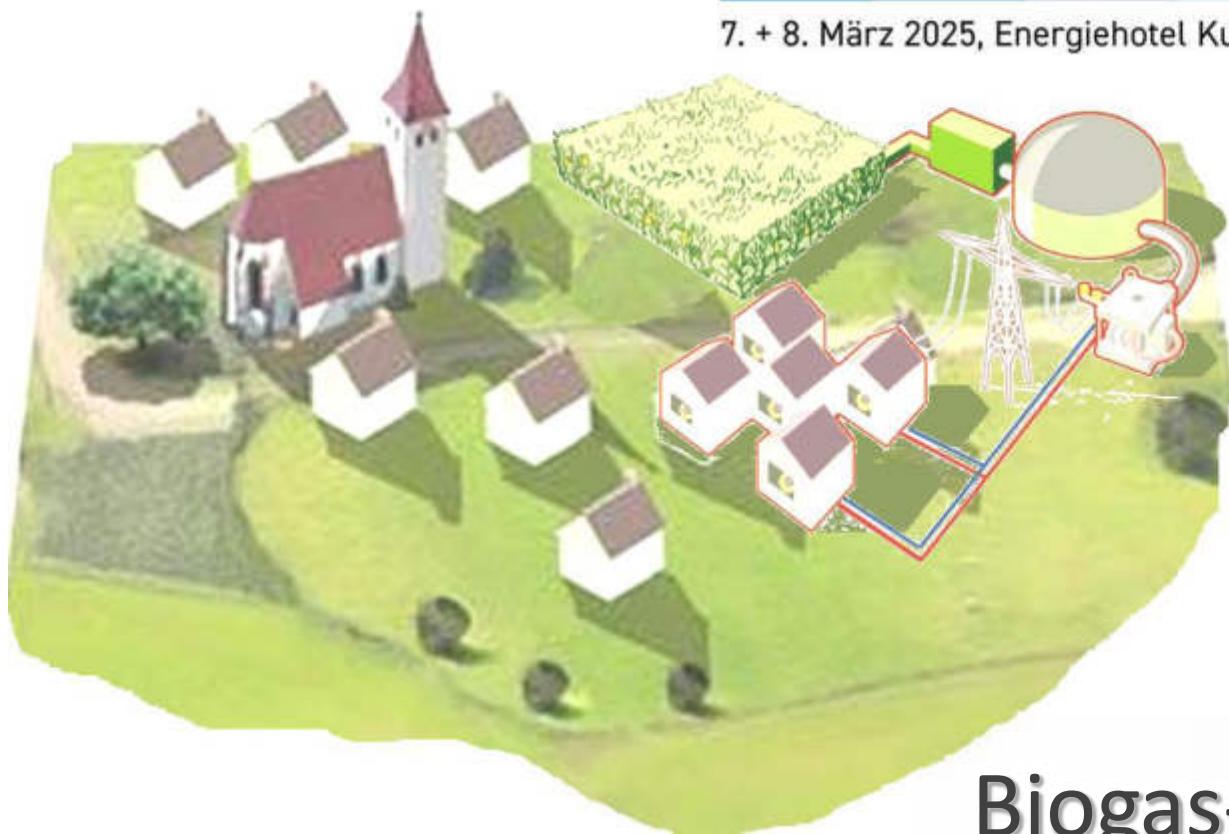


32. JAHRESTAGUNG
ARBEITSGEMEINSCHAFT
BAYERISCHER SOLAR-
INITIATIVEN

ABSI
WILDPOLDSRIED

2 0 2 5

7. + 8. März 2025, Energiehotel Kultiviert, Energiedorf Wildpoldsried



Biogas-Wärmenetze



Energiemarkt

Gebäude-
sanierung

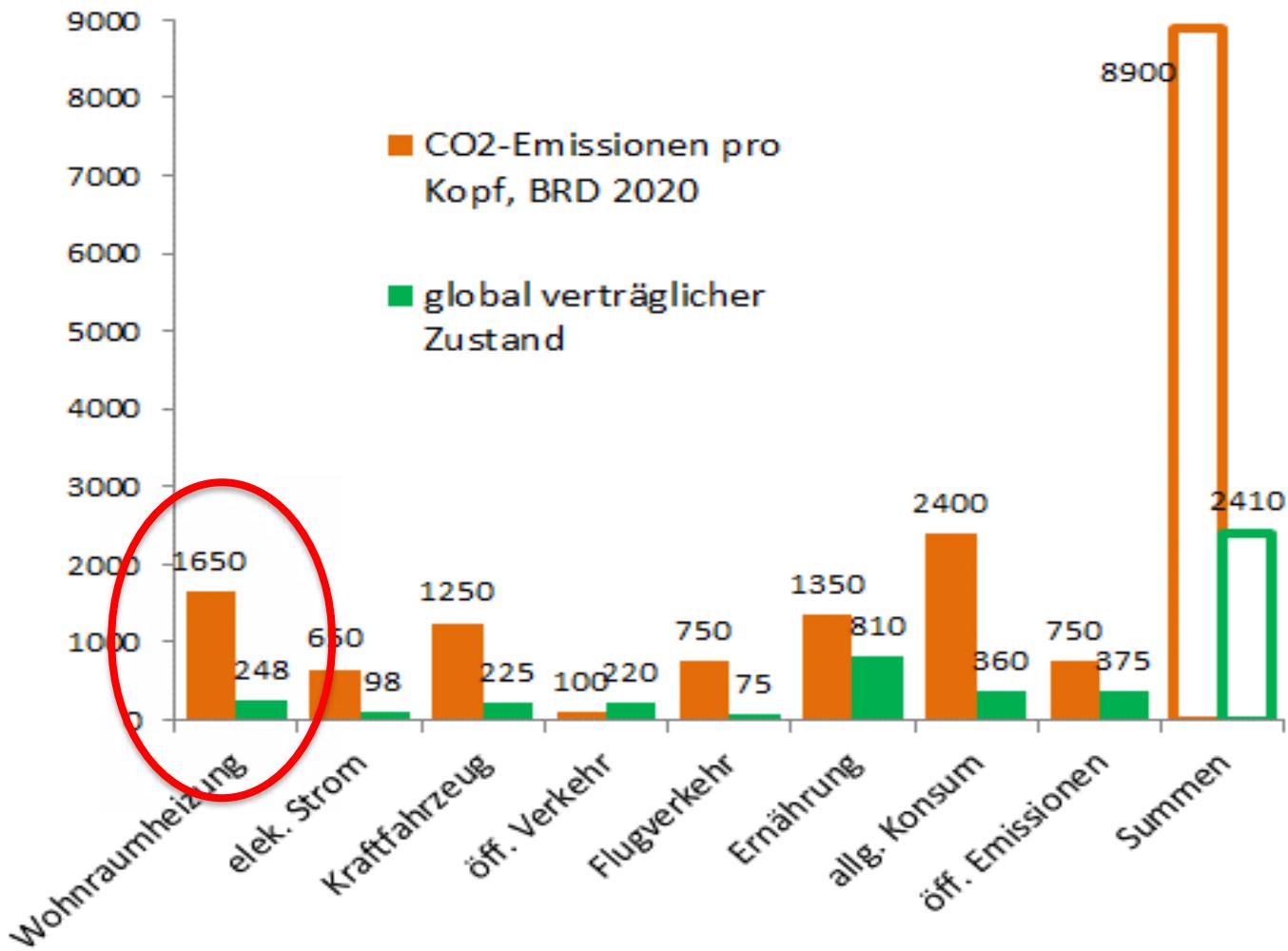
Kommunale
Wärmeplanung

Förderung



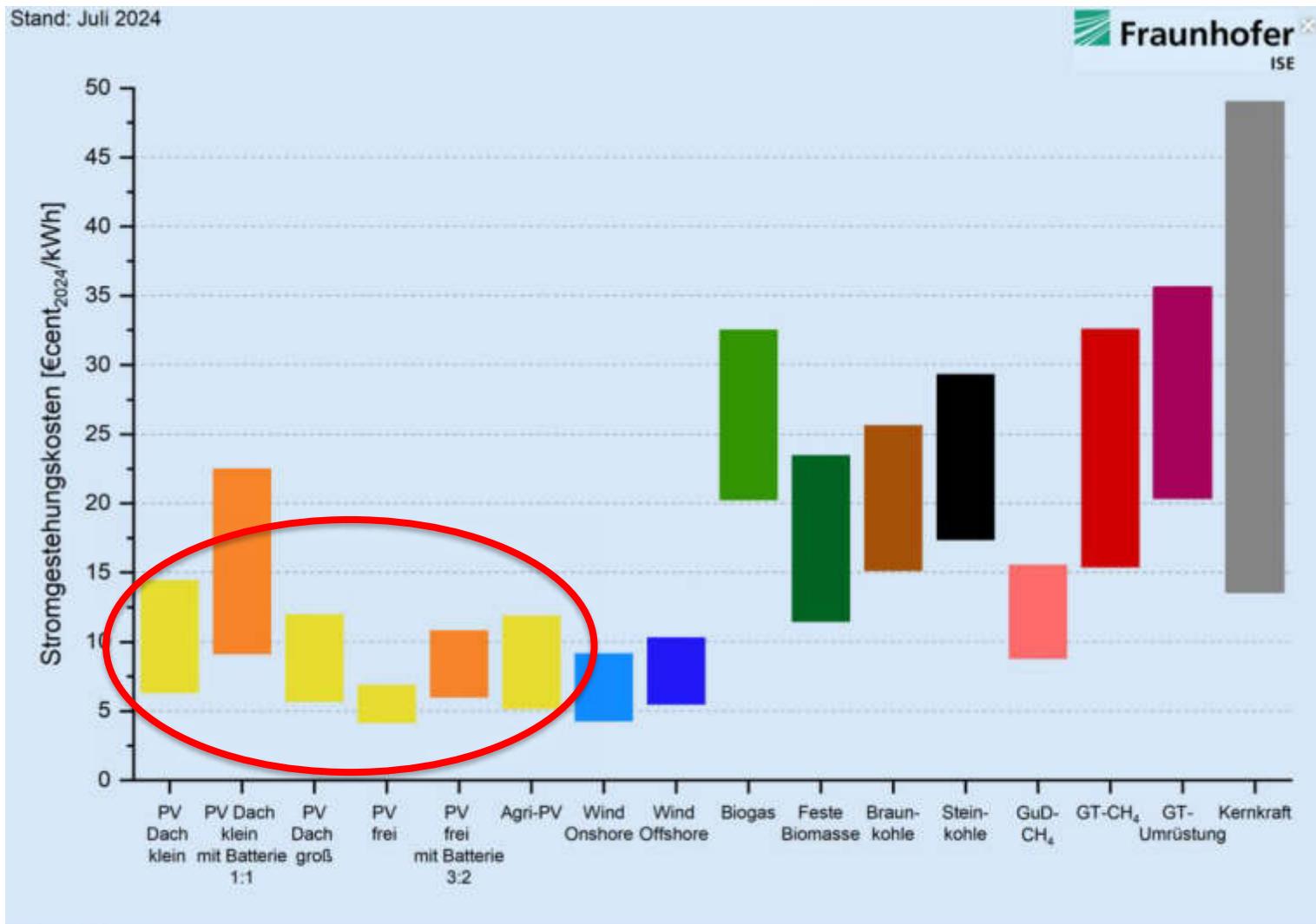
Energiemarkt





Stand: Juli 2024

Fraunhofer ISE

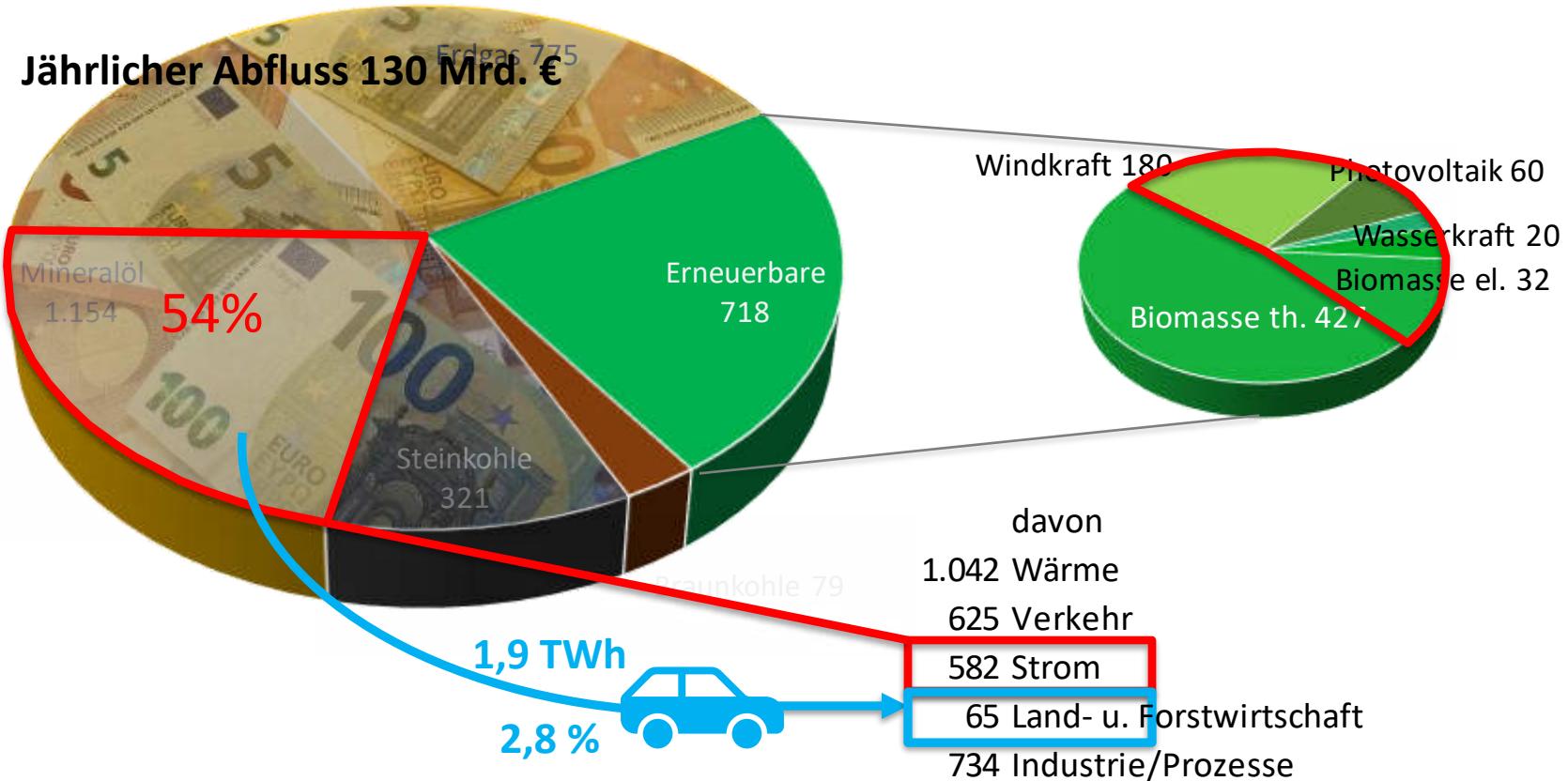


© Fraunhofer ISE

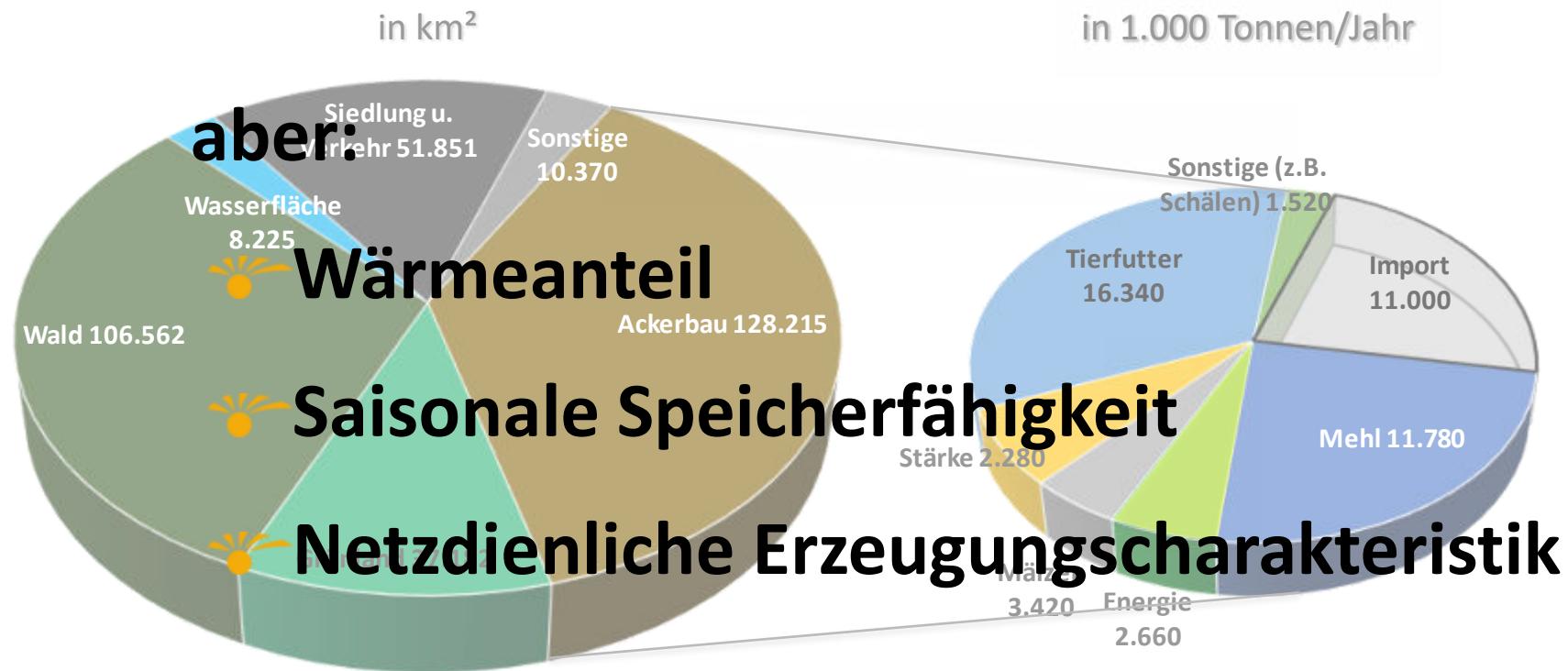
Abbildung 1: Stromgestehungskosten für Erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke an Standorten in Deutschland im Jahr 2024. Spezifische Stromgestehungskosten sind mit einem minimalen und einem maximalen Wert je Technologie berücksichtigt.

Status Energieversorgung Deutschland in TWh/Jahr

1 TWh = 1.000.000 MWh



Quelle: Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau



2,5 % der Landesfläche wird für 2,8 % der Energiegewinnung aufgewendet!
Auf der gleichen Fläche könnten mit FF-PV 400 TWh gewonnen werden!

Quellen: Statistisches Bundesamt – Land- u. Forstwirtschaft; BLE Bericht zur Versorgungslage Getreide 2021



Energiemarkt

**Gebäude-
sanierung**

**Kommunale
Wärmeplanung**

Förderung

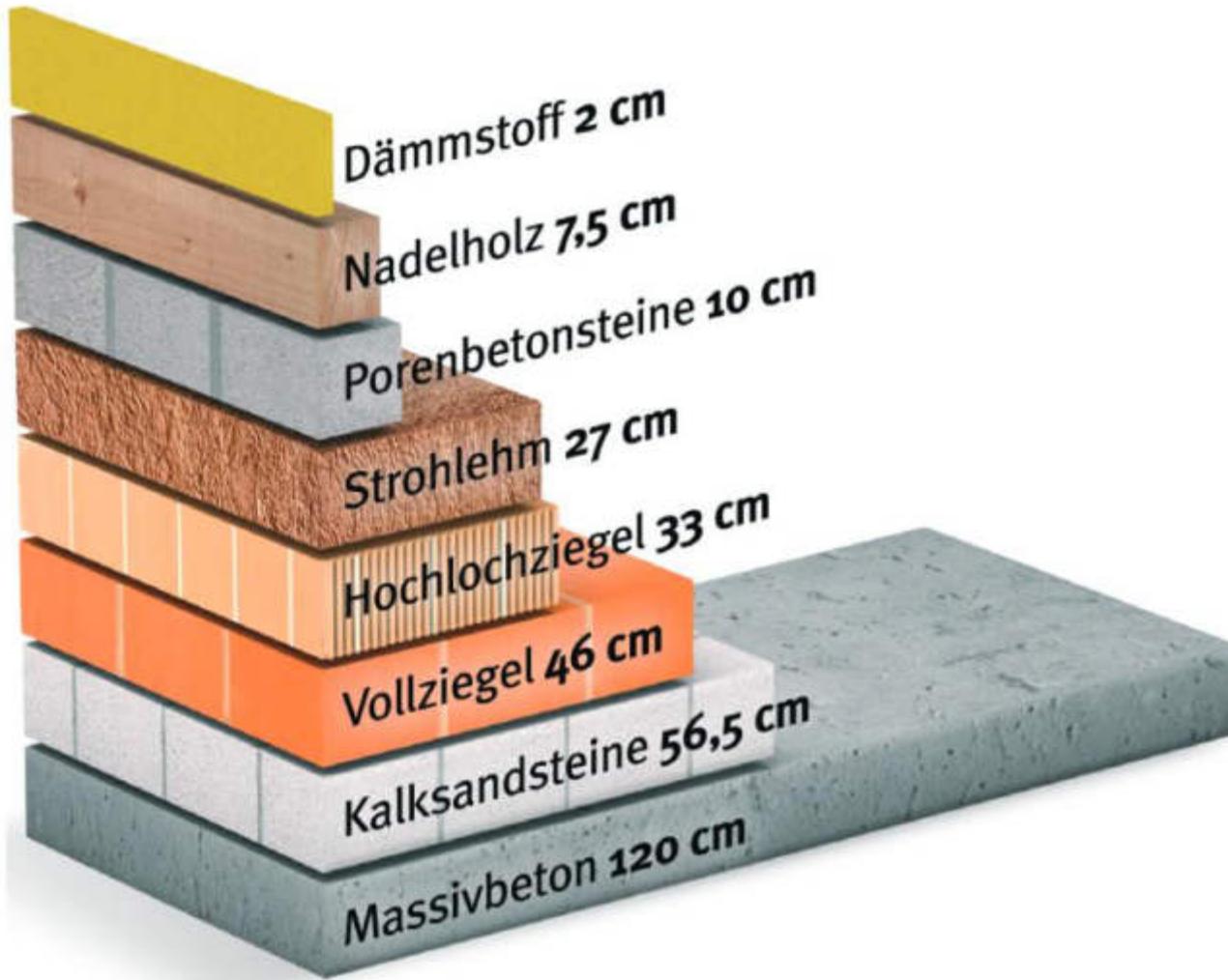




Gebäude- sanierung

Dämmwirkung der Baustoffe

2 cm Dämmstoff haben die gleiche Wirkung wie 36 cm Hochlochziegelwand

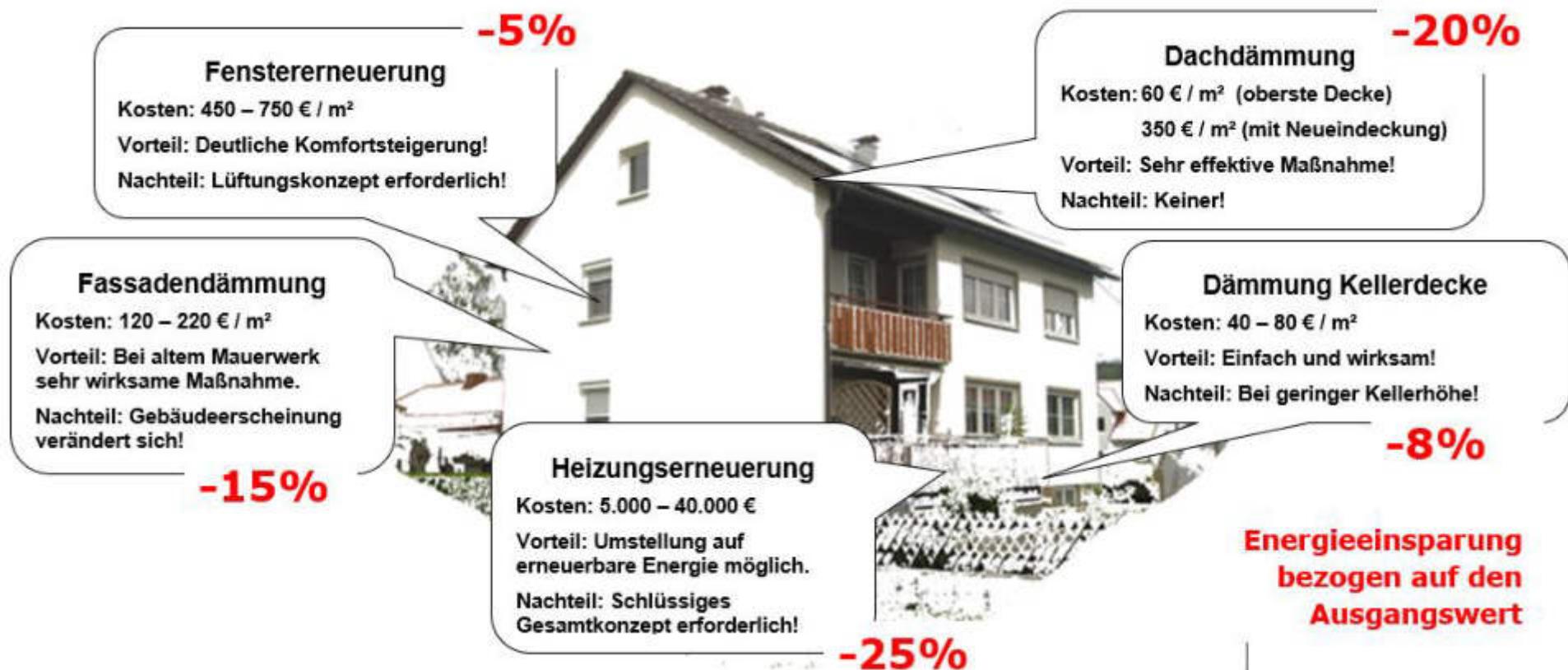


Vergleich Bestands-Altbau mit neu errichtetem oder grundlegend saniertem Gebäude

nach Sanierung

- Raumwärmeanteil geringer
- GEG 65 > Nutzung EE

Erst dämmen, dann**Heizung erneuern!**





Energiemarkt

**Gebäude-
sanierung**

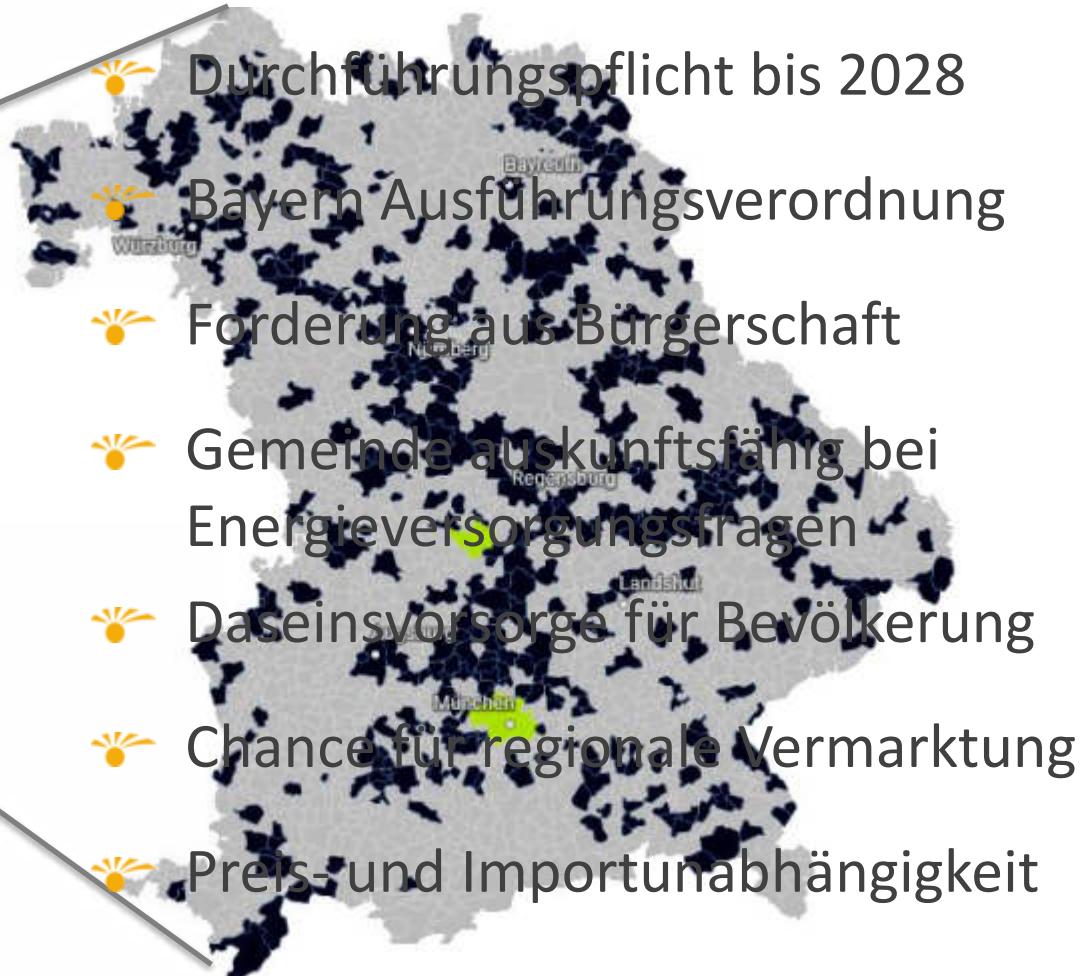
**Kommunale
Wärmeplanung**

Förderung



Kommunale Wärmeplanung





- ☀ Bundesgesetz seit Januar 2024
- ☀ Durchführungsverpflichtung bis 2028
- ☀ Bayern Ausführungsverordnung
- ☀ Forderung aus Bürgerschaft
- ☀ Gemeinde auskunftsfähig bei Energieversorgungsfragen
- ☀ Daseinsvorsorge für Bevölkerung
- ☀ Chance für regionale Vermarktung
- ☀ Preis- und Importunabhängigkeit

Kommunale Wärmeplanung Baden-Württemberg

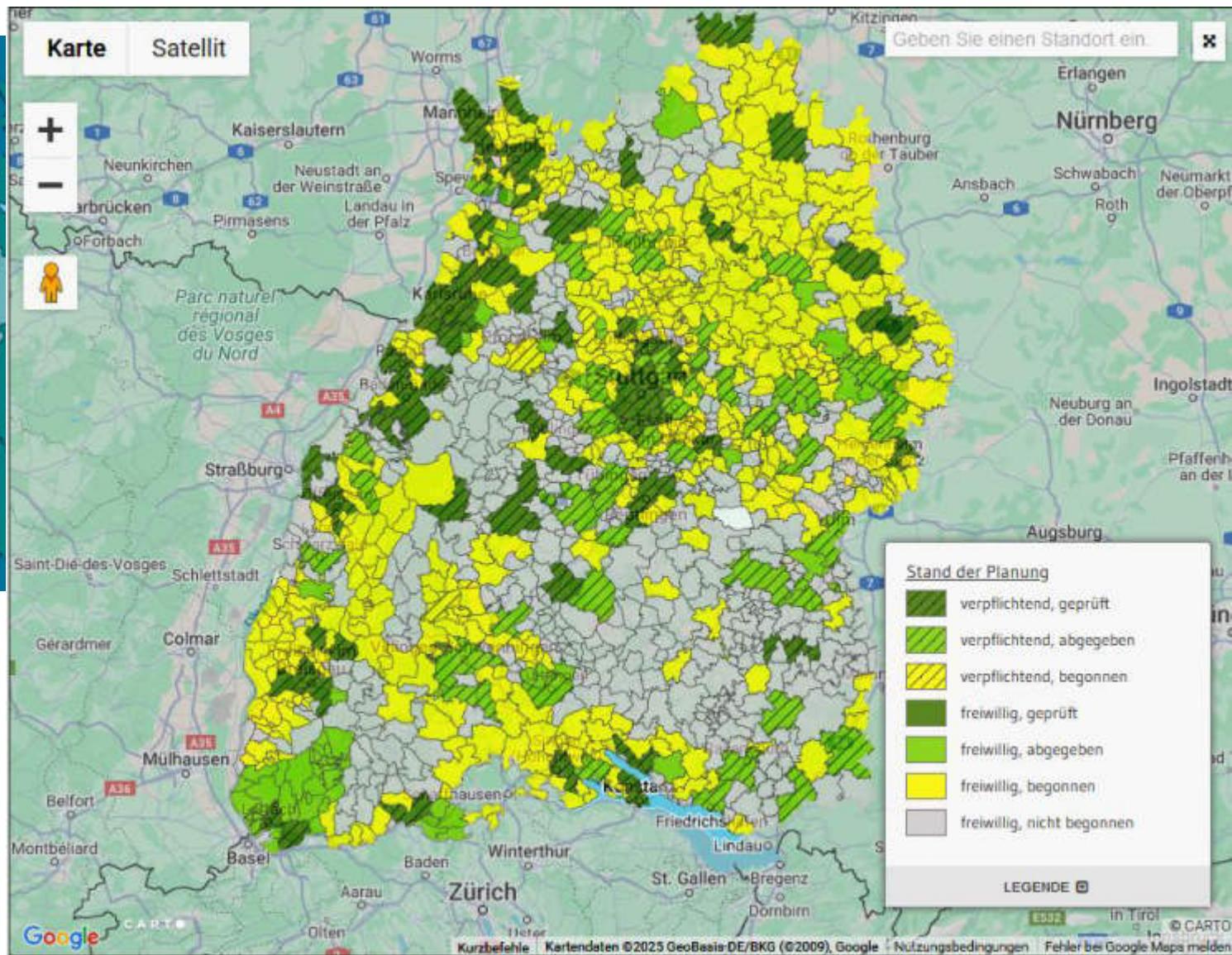
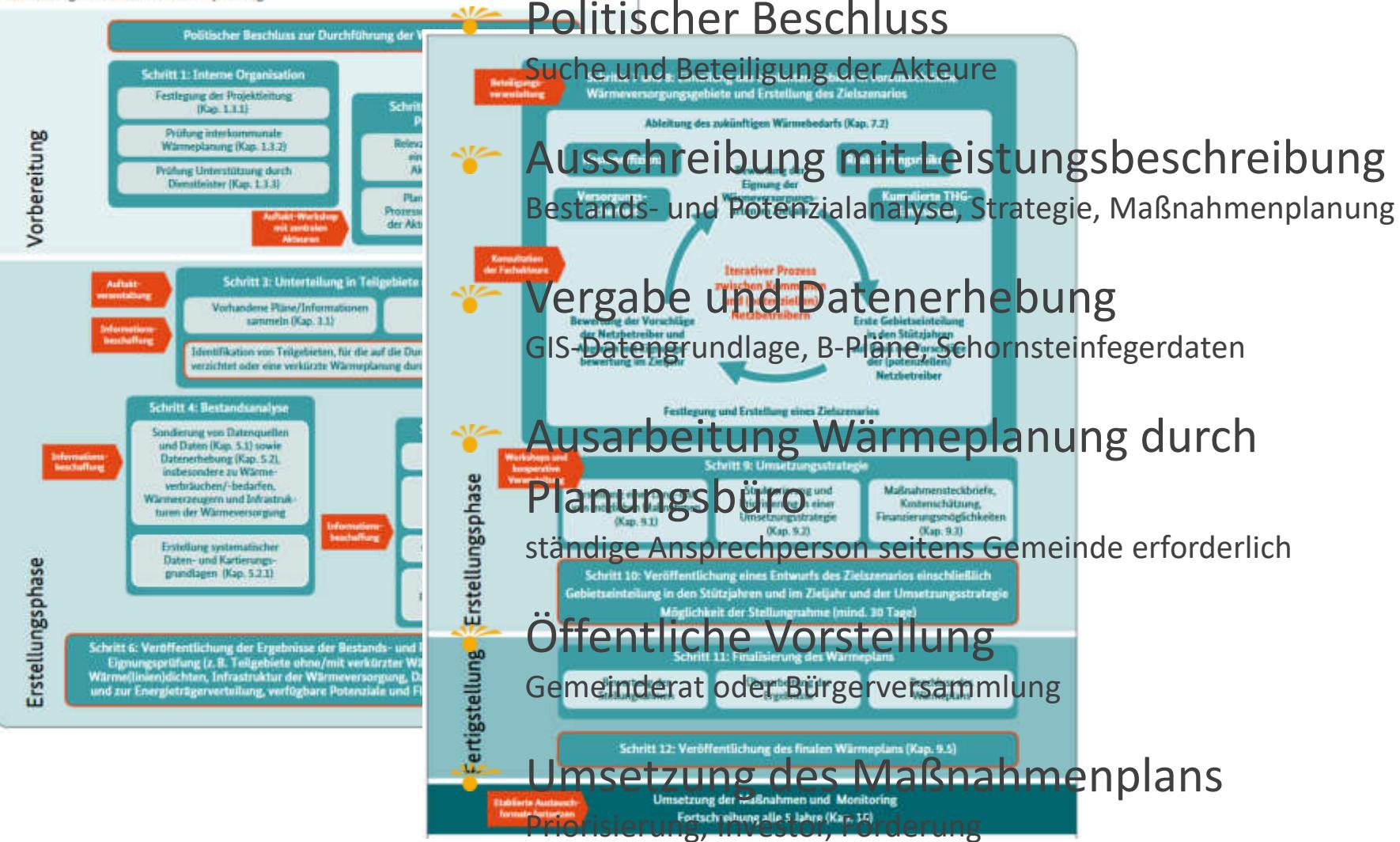
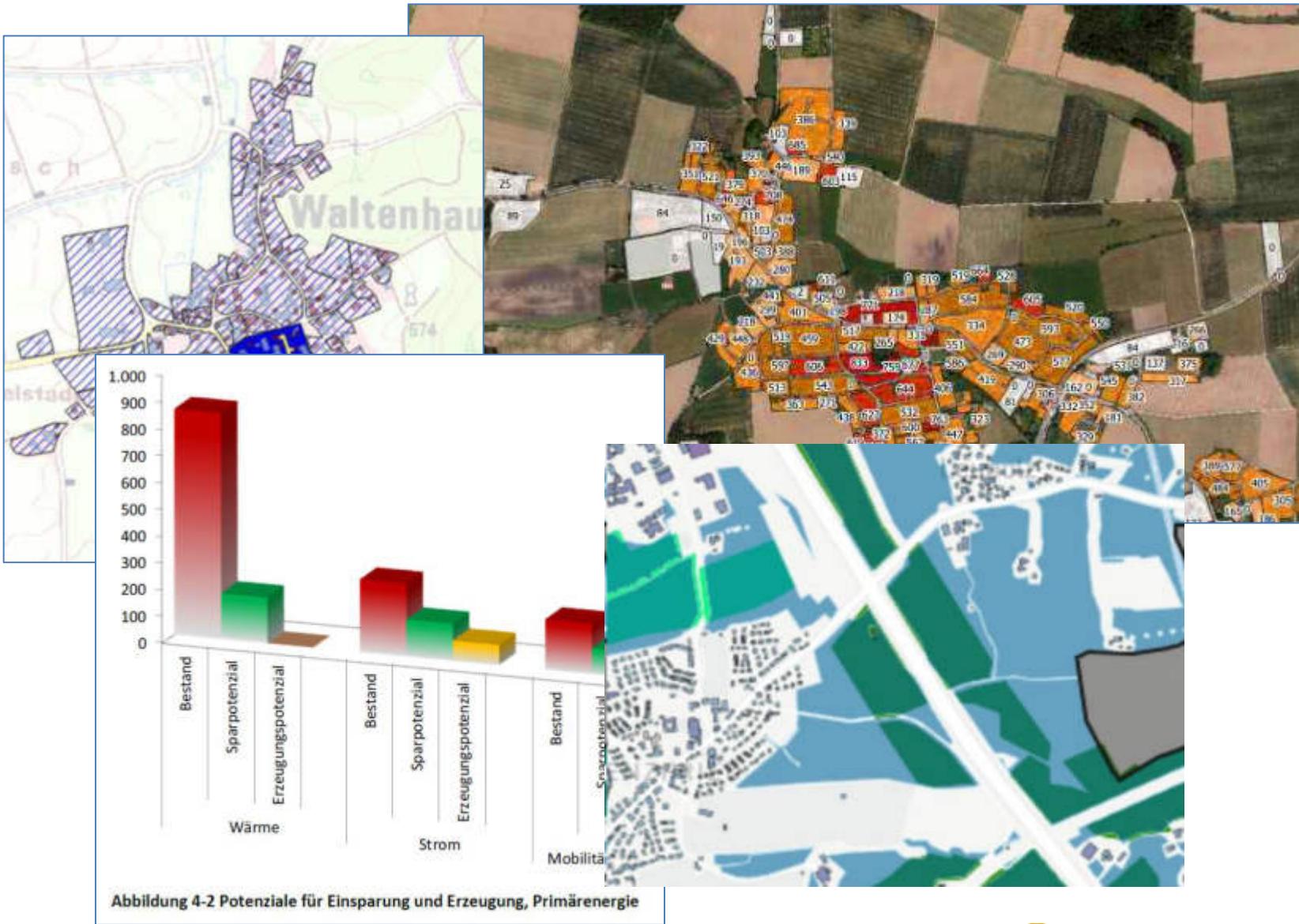


Abbildung 1: Ablauf der Wärmeplanung







Energiemarkt

**Gebäude-
sanierung**

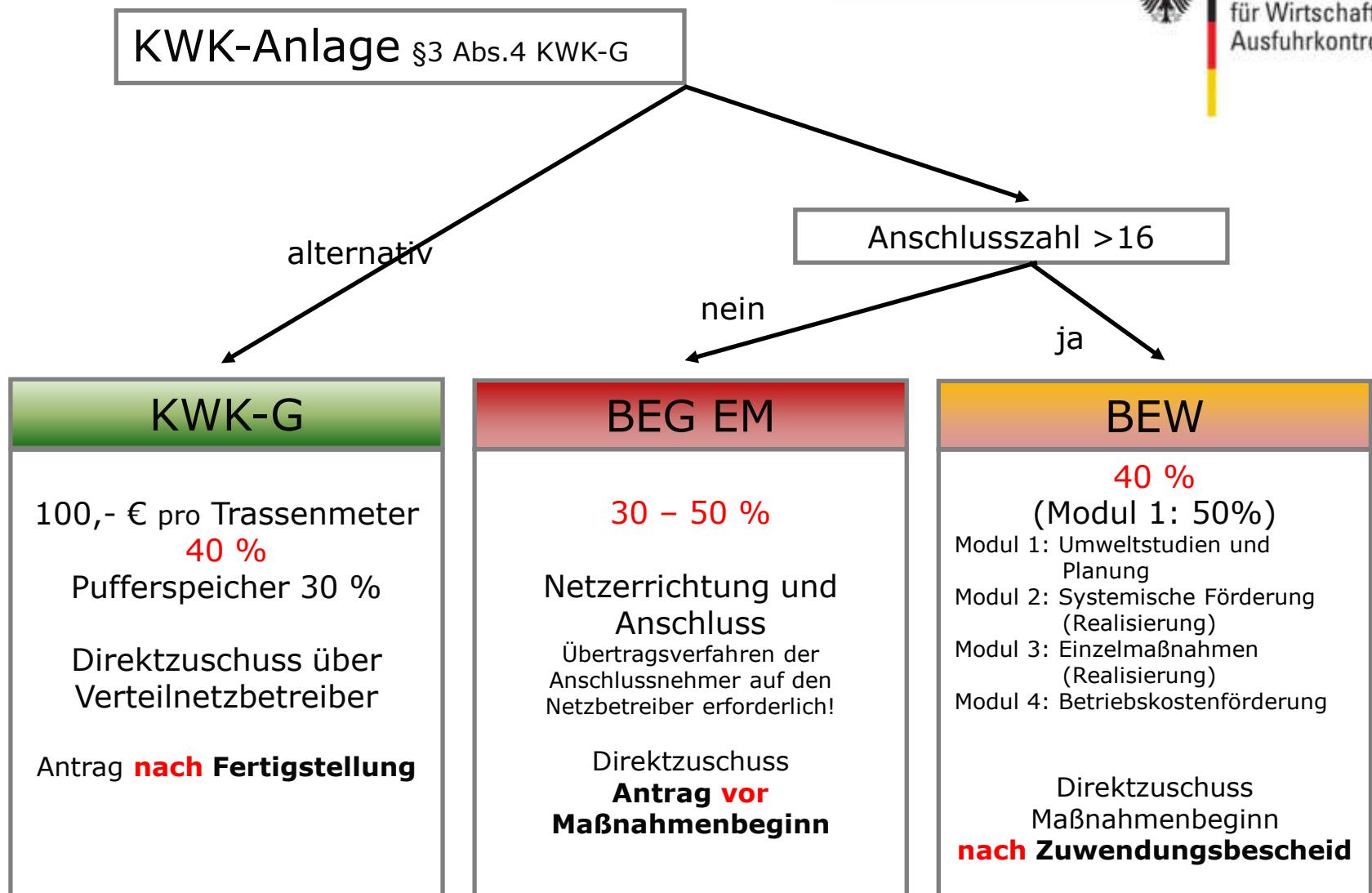
**Kommunale
Wärmeplanung**

Förderung





Förderung





Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahme

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durch- führer	Richtlinien- Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder- satz	iSFP- Bonus	Effizienz- Bonus	Klima- geschwindig- keits- Bonus ²	Einkommens- Bonus	Fachplanung und Bau- begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbststrutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.³ Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.⁴ Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersätzen des Heizungstausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

BEG Bundesförderung für effiziente Gebäude (KfW-Bank - 261 Bestand)

	Jahresprimär-energiebedarf Q _P in % Q _P Ref	Transmissionswärmeverlust H' _T H' _T in % H' _T Ref	Tilgungszuschuss ¹⁾ ab 1,86% eff. (01/25)	Zinvergünstigung max. ²⁾	Worst Performing Building ³⁾
Förderstufe Bestandssanierung					
KfW-Effizienzhaus Denkmal ³⁾	160%	tech. Mindestanforderungen	5,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus Denkmal EE ²⁾⁽³⁾			10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 85	85%	100%	5,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 85 EE ²⁾			10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 70	70%	85%	10,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 70 EE ²⁾			15,0%	+ 15,0%	
KfW-Effizienzhaus 55	55%	70%	15,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 55 EE ²⁾			20,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 40	40%	55%	20,0%	+ 15,0%	+ 10,0%
KfW-Effizienzhaus 40 EE ²⁾			25,0%	+ 15,0%	+ 10,0%

¹⁾ Darlehensobergrenze 120.000 bzw. 150.000 (EE) je WE²⁾ Zinsverbilligung wird die erste Zinsbindungsdauer gewährt. Kann für neu gewährte Förderkredite u.a. in Abhängigkeit vom Marktzinsniveau schwanken.³⁾ Energetischer Sanierungsstand Bauteilkomponenten zugehörig schlechteste 25 % des deutschen Gebäudebestandes



Vielen Dank

renergie Allgäu e.V.
Burgstraße 16
87435 Kempten
Tel. 0831 / 5262680-13
Fax. 0831 / 5262680-19
Email: thomas.hartmann@renergie-allgaeu.de
www.renergie-allgaeu.de

renergie Allgäu e.V. übernimmt keine Haftung für eventuell falsche oder missverständliche Darstellungen. Im Zweifel sind die Originaltexte des Gesetzgebers maßgebend.